



Kath. Kindergarten und Familienzentrum St. Martin

Amselstraße 6

57439 Attendorn

Tel.: 02722 50298

E-Mail: st-martin-attendorn@kath-kitas-olpe.de Mai 2019

Kita Rel. - Kreativpreis

„Die Welt ist rund – die Welt ist bunt“



***Wir stellen unsere
religionspädagogische Arbeit vor!***





Bevor wir Ihnen ein Einblick in unsere religionspädagogische Arbeit geben, möchten wir kurz unsere Einrichtung vorstellen.

Unsere Einrichtung besteht aus fünf Gruppen mit insgesamt 100 Kindern. Wir sind anerkannter Bewegungskindergarten und seit 2010 sind wir zertifiziertes Familienzentrum. Regelmäßig werden Angebote für und mit Eltern gestaltet und absolviert.

Mehrmals im Jahr kreiert das Fachpersonal Wortgottesdienste mit den Kindern, zu denen wir die Eltern einladen (z.B. Erntedankgottesdienst oder Maiandacht).

Die relig. Erziehung in unserer Einrichtung ist ein fester Bestandteil. Dieses spiegelt sich im täglichen Ablauf und Angeboten wieder.

In gemeinsamen **religiösen Ritualen** erleben die Kinder **Gemeinschaft, Achtsamkeit, Freude, Freundschaft, Liebe und eine tiefe Verbundenheit zu Gott.**

Unsere Rituale

- Der **Morgenkreis** und der **Abschlusskreis**
Lieder/Gebete sind z.B.: „Gott mag Kinder“, „1-2-3 hier geht es rund“, „Volltreffer“ (Lieder von Daniel Kallauch), „Du bist immer da“ (Lied von Detlev Jöcker), „Er hält die ganze Welt in seiner Hand“.

Nach dem Prinzip der Partizipation haben die Kinder die Möglichkeit die Gebete und Lieder selbst zu bestimmen.

- Auch beim gemeinsamen **Frühstück**, auf **Geburtstagen** und vor **religiösen Feiertagen** = **gezielte Angebot** (z.B. Aschermittwoch, Ostern, Chr. Himmelfahrt, Weihnachten usw.) wird in der Gemeinschaft gebetet und Geschichten erarbeitet.

Wichtige Bücher und Materialien die wir regelmäßig zu den verschiedenen Anlässen nutzen sind:

- Von Wasyl Bagdaschwili z.B. „Die Ostergeschichte“, „Die Geschichte von Sankt Martin“, „Die Geschichte vom heiligen Nikolaus“ und „Die Weihnachtsgeschichte“
- Zur Verdeutlichung arbeiten wir mit dem Kamishiby
- Weihnachten wird in jeder Gruppe die Krippe von Ostheimer aufgebaut und verändert sich täglich, passend zu der Geschichte von Jesu Geburt.
- Die Osterkrippe verbildlicht die Geschichten Jesu an Ostern. Gemeinsam mit den Kindern werden die verschiedenen markanten Situationen mit dem Material nachgestellt. →





- Alle fünf Gruppen arbeiten zu den entsprechenden Anlässen mit „Mein großer Bibelschatz“ von Reinhard Abeln. Eine weitere bevorzugte Kinderbibel ist, die großen Herder Kinderbibel von Anselm Grün und Giuliano Ferri. Das große Buch der Kindergebete von Erwin Grosche und Alison Joy wird von uns sehr gerne genutzt.
- **Tischgebete** vor jeder Mahlzeit sind für unsere Kinder selbstverständlich. (z.B.: Klopfgebet, Du schickst Sonne, du schickst Regen, Alle unsre guten Gabe etc.)



Gebete und Lieder werden von uns, mit den Kindern durch Bewegung in Begegnung mit Freude ver-/über-mittelt.

Beispiel: „Viele haben nicht den Grund gefunden“ von Franz Kett oder das „Vater unser“ mit Gesten.

Eine wichtige religionspädagogische Vermittlung verdanken wir auch **Franz Kett**. In unseren Angeboten, die an festen Tagen stattfinden und die auch auf unsere verschiedenen Altersstufen abgestimmt sind, orientieren wir uns an seine Leitfäden. Materialien, wie seine Bücher und das dazu passende Legematerial auch Tücher/Stoffe in verschiedenen Farben und Formen helfen bei der Vermittlung von religiösen Geschichten. Durch diese Umsetzungsmethode können sogar die Kleinsten (U2) die Angebote miterleben. Auch Kinder aus anderen religiösen Gemeinschaften bekommen die Angebote vermittelt und verschiedene Glaubensansätze fließen mit ein.

Ganzheitlichkeit und Achtsamkeit, das Symbol des Kreises und die Farben von religiösen Festen und deren Bedeutung werden Anhand unserer religionspädagogischen Arbeit den Kindern kindgerecht vermittelt. In Legeübungen werden unsere Kinder aktiv, kreativ und sind mit Freude und Interesse dabei. Auch durch das Verbildlichen, die Beschaffung von Legematerial und die Gestaltung, lernen die Kinder Rücksichtnahme, Betrachtung, Achtsamkeit und die Gemeinschaft. In unserer Mitte und immer und überall befindet sich **„Gott“**.





Die Schöpfungsgeschichte

Die Schöpfungsgeschichte ist ein Teil unseres religiösen Bildungsplans. Im September beginnen wir jährlich unsere religiöse Erziehung mit der Schöpfung. Über mehrere Wochen hören wir dazu die Geschichte aus der Bibel und erarbeiten das Thema in Kleingruppen mit den verschiedenen Altersklassen. Zur Vertiefung gestalten wir Legeeinheiten (Kett-Materialien).



Die Vorschulkinder legen zu jedem besonderen Tag der Schöpfung ein Bild an, das anschließend zu einer Leporello-Geschichte zusammengeklebt wird. Der Abschluss zu diesem Thema bildet der Erntedankgottesdienst. In diesem wird das Thema nochmals aufgegriffen und besprochen wofür wir Gott alles dankbar sind.

Das Wichtigste an unserer religionspädagogischen Arbeit ist der Bezug zum Kind. Vielfalt, Kreativität und Spaß in den Aktivitäten/ Angeboten ist der schönste Weg, den Glauben zu vermitteln und mit den Kindern zu leben.

